

VERHALTENSREGELN nach operativen Eingriffen, Zahnentfernung und Implantation

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse bitte die folgenden Hinweise:

1. **Nach einer örtlichen Betäubung** und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten **nach Hause fahren lassen**. Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.
2. Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung **beißen Sie bitte ca. 45 Minuten** auf den eingelegten Tupper. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab und werfen ihn weg. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen erneut für eine Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall oder falls Probleme auftreten sollten, rufen Sie bitte unsere Praxis unter der Telefonnummer **044-715 48 77** oder den zahnärztlichen Notdienst **0840 401 401**.an...lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!
3. Häufiges Spülen verhindert eine ungestörte Wundheilung. Nicht an der Wunde saugen oder die Wunde spülen (auch nicht mit Hausmitteln!), da die Blutpfropfbildung für den Heilungsprozess wichtig ist und sonst Entzündungen entstehen können! Daher: **am ersten Tag nicht spülen !**
4. Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff ist Kühlen der entsprechenden Stelle bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie hierzu bitte unsere Kühlbeutel oder Eis in einem Plastiksack. Jedoch bitte **niemals in unmittelbarem** Hautkontakt, sondern wickeln sie diese immer in ein trockenes Tuch, Waschlappen, Handtuch oder ähnliches ein.
5. Bitte essen Sie erst wieder **nach Abklingen der Betäubung**. Sie sollten für die nächsten 2-3 Tage **weiche**, nicht zu heiße **Kost** zu sich nehmen und auf belagbildende Milchprodukte (wie Quark und Jogurt: enthalten oft Bakterien) verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite und kauen Sie auf der anderen Seite.
6. In den nächsten **24 Stunden** sollten Sie **weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee** trinken. **Verzichten Sie** für heute **auf das Rauchen**. Rauchen stört massiv die Wundheilung und sie verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung . In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.
7. Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort zu uns.
8. **In der erste Woche** nach dem Eingriff sollten Sie **körperliche Anstrengungen und Bücken vermeiden**. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde. Beachten Sie bitte die Daten dieser Bescheinigung: eine Gesundheitschreibung wird nicht benötigt.
9. **Putzen Sie regelmäßig** (3 x täglich) **Ihre Zähne** und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nicht jedoch um den Operationsbereich aus und vermeiden heftiges Spülen. Die Anwendung von elektrischen Zahnbürsten und Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
10. Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen!

Bitte nehmen Sie unbedingt Ihren nächsten Termin zur **Kontrolluntersuchung** wahr

Wir wünschen Ihnen gute Besserung !